

Universität zu Kiel  
Institut für Betriebswirtschaftslehre  
Lehrstuhl für Organisation  
Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf

**Master-Vorlesung**  
Empirische Organisationsforschung

SS 2013, Klausur am 22.10.2013

Bearbeitungshinweise:

- Es sind beide Aufgaben zu bearbeiten.
- Die Aufgaben 1 und 2 werden gleich gewichtet.
- Hilfsmittel sind nicht zugelassen.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.
- Die Aufgaben 1 und 2 müssen auf getrennten Bögen beantwortet werden.

- 1.a. Erläutern Sie die drei Hauptkriterien, anhand derer sich die Güte empirischer Untersuchungen beurteilen lässt. Erklären Sie drei Arten von Validität und zeigen Sie Möglichkeiten zu deren Messung auf.
  - b. Erläutern Sie den konzeptionellen Bezugsrahmen der Aston-Studien. Gehen Sie dabei insbesondere auf die in diesen Studien berücksichtigten Dimensionen der Organisationsstruktur (Organisationsvariablen) ein.
  - c. Durch welche Merkmale sind die „voll ausgeprägte Bürokratie“ und die „personale Bürokratie“ gekennzeichnet?
  - d. Welche Kritik ist an den Aston-Studien zu üben?
- 
- 2.a. Erläutern Sie die konzeptionellen Grundmerkmale der empirischen Untersuchungen von Miller und Friesen. Inwieweit unterscheiden sich diese Untersuchungen wesentlich von früheren empirischen Organisations--forschungen?
  - b. Miller und Friesen haben die von ihnen gefundenen Organisationskonfigurationen anhand von fünf Verbund-Dimensionen verglichen. Erläutern Sie diese Verbund-Dimensionen. Auf welchem Wege sind Miller und Friesen zu diesen Verbunddimensionen gelangt.
  - c. Was versteht man unter "Quantensprünge zwischen Gestalten" und warum treten sie auf?

Erläutern Sie Ihre Aussagen!  
Viel Erfolg!